

**2nd e.e.u.c. 2002**

# Challenges between Competition and Collaboration

## Die Zukunft der Fertigungsindustrie

**Brüssel/Belgien, 29.-30. Oktober 2002**

### ■ Programmübersicht

Automotive  
Elektrotechnik  
Aerospace  
Maschinenbau



Die e.e.u.c. 2002 wird unterstützt von:



Medienpartner:



Als Premiumpartner präsentieren sich:



## Willkommen



Prof. Dr. Hans-Jörg  
Bullinger

Leiter Fraunhofer-Institut für  
Arbeitswissenschaft und  
Organisation (IAO)

Chairman e.e.u.c. 2002

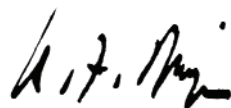
Die Industrie-Unternehmen stehen an der Schwelle zu einer neuen Form der Zusammenarbeit: Strategische Partnerschaften und kollaborative Netzwerke auf Zeit bestimmen das Bild mit dem Ziel, durch kurze Entwicklungszyklen und immer wieder neue Innovationen Wettbewerbsvorsprünge zu realisieren.

In diesen Netzwerken finden sich die Unternehmen künftig als Wettbewerber wie auch als Partner wieder. Das erfordert eine neue Qualität im Management. Aber auch neue Formen in einem partnerschaftlichen Umgang miteinander.

Die neuen Herausforderungen werden nur jene Unternehmen bestehen, die sich auf ihre Kernkompetenzen fokussieren und sie gewinnbringend und wertsteigernd umsetzen. Zugleich müssen die Unternehmen ihre Prozesse grundlegend ändern. Und dies nicht nur intern, sondern auch über Unternehmensgrenzen hinweg.

Der Management-Kongreß *Challenges between Competition and Collaboration* wendet sich an Vorstände und Strategen sowie Geschäfts- und Bereichsleitungen in der Industrie. An Personen auf der Suche nach neuen Ideen und Lösungen für ihr Unternehmen.

Freuen Sie sich auf zwei spannende Tage in Brüssel.



## Das Ereignis

Der Kongreß *Challenges between Competition and Collaboration* ist das Top-Ereignis zu einem brandheißen Thema: Wie sollen Unternehmen den komplizierten Spagat zwischen Wettbewerb und Partnerschaft in der Praxis meistern? Und wie müssen sich Unternehmen in den neuen Netzwerken strategisch richtig positionieren, um nicht unterzugehen?

Der Kongreß ist zugleich eine neue Art von Veranstaltung für das Top-Management: Nach wegweisenden Impulsvorträgen werden die aktuellen Themen in Diskussionsforen und Arbeitsgruppen gemeinsam weiter vertieft. Hierbei spielt der Erfahrungsaustausch auch zwischen unterschiedlichen Branchen eine wesentliche Rolle.

Bauen Sie zugleich mit an einem pan-europäischen Beziehungsnetzwerk. Und profitieren Sie im ewf von diesem "Network of Excellence" (NoE).

### Geboten werden:

- Richtungsweisende Vorträge
- Vertiefende Diskussionsforen zur Fokussierung zentraler Themen
- Raum für intensive Gespräche und Kontakte zu anderen Entscheidungsträgern

### Erwartet werden:

Rund 300 Teilnehmer (Vorstände und Strategen sowie Geschäfts- und Bereichsleitungen) aus den Branchen:

- Automotive
- Luft- und Raumfahrt
- Elektronik
- Maschinen- und Anlagenbau



## Deshalb sollten Sie teilnehmen

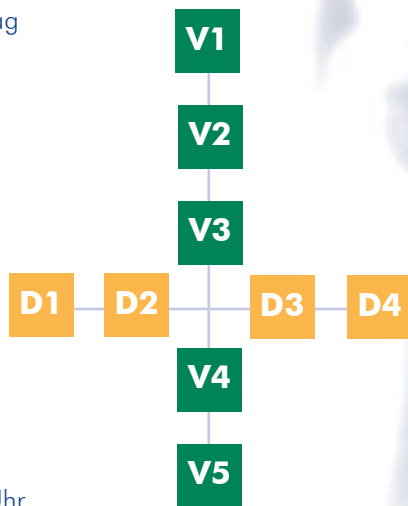
Mehr denn je werden Unternehmen künftig in strategischen Netzwerken zusammenarbeiten. Der Weg dorthin, zwischen dem Bestreben nach enger Kooperation und den unterschiedlich ausgeprägten Vorbehalten im vielschichtigen Umgang miteinander, ist schwierig. Und leider gibt es auch noch keine detaillierte Anleitung mit Garantie auf Erfolg. So herrscht Unsicherheit, wo die Reise hingehet, und wenig Klarheit darüber, was zu tun ist. Die Folge ist zunehmender Entscheidungsstau.

Die Neuordnung läßt sich nur gemeinsam erarbeiten. Versäumen Sie deshalb nicht, die Wege zu mehr Orientierung gemeinsam zu gestalten.

Sammeln Sie in den Vorträgen und Foren Impulse und wertvolle Denkanstöße. Nehmen Sie Handlungskonzepte und neue Erfahrungen mit, um die Weichen für Ihr Unternehmen schon jetzt richtig zu stellen.

## Tagesablauf (Schema)

Beginn 1. Tag  
9:30 Uhr



Ende 2. Tag  
ca. 16:30 Uhr

An beiden Kongreßtagen finden jeweils 5 Vorträge statt.

Dazwischen liegen zeitgleich 4 Diskussionsforen.

Farbcode: Vorträge



Diskussionsforen



Der Kongreß beginnt am ersten Tag um 9:30 Uhr.

Er endet am zweiten Tag gegen 16:30 Uhr.

Eine begleitende Fachaussstellung rundet den Kongreß ab.

## Ein Network of Excellence

Das vom ewf europe ins Leben gerufene Network of Excellence (NoE) ist ein Forum mit ausgewählten Experten. Das NoE soll dazu beitragen, den offenen Dialog zu den brennenden Themen im Spannungsfeld von "Competition and Collaboration" in Gang zu setzen und zu fördern. Dazu bedarf es mutiger Vordenker, die das neue Miteinander gestalten. Personen, die gemeinsam mit den Beteiligten Regeln und Codices für die neue Form der Zusammenarbeit entwickeln und vor dem Hintergrund der gemeinsamen Ziele das Bewußtsein von gegenseitiger Fairness schärfen. Das Network of Excellence ist Impulsgeber für eine neue Form, branchenübergreifend zu agieren.

## Der ewf europe

Die e.e.u.c. 2002 als „European Engineering User Conference“ ist der zweite internationale Kongreß, den der ewf europe zu Themen über wirkungsvolle Strategien zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Fertigungsindustrie hält. Die erste Veranstaltung fand im Herbst 2000 im Forschungs- und Innovationszentrum FIZ bei BMW in München statt.

Der ewf europe ist eine Non-Profit-Organisation. Seine Entstehung geht auf eine Initiative des Forschungszentrums Karlsruhe zurück und steht im Zusammenhang mit dem Verbundprojekt "Produktion und Fertigungstechnologien" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF. An dem Projekt sind über fünfzig namhafte Industrieunternehmen beteiligt.

In seiner Ausrichtung konzentriert sich der ewf europe auf die Prozesse der industriellen Produktentstehung. In kollaborativen Engineering-Netzwerken spielen diese Prozesse eine strategisch immer wichtigere Rolle. Eine tiefgreifende Integration (i) von Personen (P), Organisation (O) und Technologie (T) steht als ganzheitlicher Ansatz im Mittelpunkt (iPOT-Ansatz). Ziel des ewf europe ist es, den Unternehmen durch richtungsweisende neue Perspektiven wirkungsvolle Hilfestellung und Orientierung zu geben, um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben.

1

## Eröffnungsbeitrag: Die Zukunft der europäischen Fertigungsindustrie

Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger

Leiter Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation (IAO)

Vortrag auf Deutsch

Die Fertigungsindustrie in Europa steht vor gravierenden Veränderungen. Wie können sich erfolgreiche Unternehmer bereits heute darauf vorbereiten?

- Entstehung von neuen, flexiblen und dynamischen Formen der Zusammenarbeit
- Kooperationen und Netzwerke als Voraussetzung für den dauerhaften Wettbewerbserfolg
- Innovationsmanagement - Erschließung von Potentialen über Firmen- und Branchengrenzen hinweg

2

## Der europäische Forschungsraum - Eine Herausforderung zu Co-Opetition

EU Einführungsrede

Dr. Ezio Andreta

Director for Industrial Technologies  
EU DG Research

Vortrag auf Englisch

Europas Herausforderung liegt in der Entwicklung einer High-Tech-Industrie, deren Mitarbeiter sich einer effizienten Infrastruktur auf der Basis wissensbasierter Systeme bedienen können.

- Ehrgeizige, multidisziplinäre und weitreichende Forschungsprojekte
- Interaktion zwischen innovativen Unternehmen und Forschungsorganisationen
- Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Basis
- Enthusiastische Ideen, um gemeinsam "das Morgen zu erfinden"

3

## Der Anlagenbau im globalen Wettbewerb

Dr. Ludolf Plass

Chief Technology Officer  
LURGI AG

Vortrag auf Englisch

Der Anlagenbau zwischen ständig steigenden Kundenanforderungen und der Notwendigkeit der Kooperation vor Ort:

- Traditionelle Firmenstrukturen sind überholt
- Neue dynamische Arbeitsformen und Erfolgsfaktoren
- Zusammenführen unterschiedlicher Teams aus verschiedenen Firmen und Ländern und mit unterschiedlichen Arbeitsmethoden

4

## Die Formel 1 als Kooperationsmodell in einem Spezialmarkt

Steve Nevey

CAE Manager  
Jaguar Racing

Vortrag auf Englisch

Rennsport zwischen Hightech und Massenprodukt

- Wettbewerb nur auf der Piste?
- Innovation bedeutet Kooperation
- Erfahrungswerte für andere Branchen

5

## Streitgespräch: Die Eckpfeiler künftiger europäischer Industrienetzwerke

Prof. Tom Donnelly  
University of Newcastle

Alan Donnelly  
Member of the  
European Parliament

Gespräch auf Englisch

Ein offener Diskurs über die Erfolgskriterien künftiger Netzwerke in der europäischen Industrie:

- Erfolgskriterium Nr. 1: Der Mensch
- Corporate Social Responsibility als Voraussetzung für den Erfolg künftiger Business-Netzwerke
- Die Europäische Union und Business Development - Bildung von Business-Netzwerken zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen

1

## eEurope - Vorstellung des 6. Rahmenprogramms

Dr. Erastos Filos

Scientific Officer  
Europäische  
Kommission

auf Englisch

6. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission

- Vorstellung der Fördermöglichkeiten durch die EU
- Network of Excellence und integrierte Projekte
- Förderchancen für Produktentwicklung, Produktion, Supply Chain und eBusiness
- Programme für den Mittelstand

2

## Engineering-Netzwerke in virtuellen Unternehmen

Martin Schmidt

T-Systems

Partner:  
Prof. Dr.  
Reiner Anderl

TU Darmstadt

auf Englisch

Künftig werden umfassende Projekte in Entwicklung, Produktion und Service zunehmend in temporären firmenübergreifenden Engineering-Netzwerken organisiert:

- Was sind die Herausforderungen in einem solchen Entwicklungsverbund wirklich?
- Wieviel Transparenz über Prozeßfortschritt und Prozeßänderungen sind mindestens erforderlich?
- Welche Technologie und welche Dienstleistung braucht man zu der neuen Lösung ?

3

## eBusiness: Die Bedeutung von Standards für eMarktplätze

Roland Wolff

Alexander  
Scholz

Nexolab

Fraunhofer IAO

BME

VDMA

Covisint

SupplyON

auf Englisch

Vom eBusiness zum Business durch Standards und neue Ideen:

- Standardisierung und Klassifizierung als Erfolgskriterien für eBusiness
- Welche Rolle spielen eMarktplätze und Portale in der Zukunft?
- Ziel: Entwicklung einer Standardisierungsmatrix zur Vorlage für die EU im Rahmen von eEurope

4

## Neutralität, Offenheit und Vernetzung in der Dienstleistungsbranche

Dr. Harry Teifel

Direktor  
Unternehmensstrategie  
Dekra e.V.

Co-Referent

Dr. Joachim Holst

Industry

Automotive Leader

Managing Principal

IBM Global Services

auf Deutsch

Steigende gemeinsame Wertschöpfung in der Dienstleistung: Ein Beispiel für ein denkbares Kooperationsmodell auch für die Fertigungsindustrie?

- Identifizierung von Verbesserungspotentialen in Wertschöpfungsnetzwerken
- Diskussion und Vorstellung "Neutralitätsansatz"
- Umsetzung und Rollenbeispiele

Hinweis:

Die 4 Diskussionsforen finden zeitlich parallel statt und liegen zwischen dem 3. und 4. Vortrag.

6

## Wandel in der Entwicklung/Produktion und Markenpolitik

Wilhelm Becker

BMW AG  
Leiter Produktlinie Kleine Modelle

Vortrag auf Deutsch

Das gesamte Entwicklungs- und Produktionsumfeld in der Automobilindustrie steht vor dramatischen Veränderungen:

- Zerfall der klassischen Wertschöpfungsketten
- Vom Segmentanbieter zum Full-Line-Anbieter, neue Märkte, neue Segmente
- Strategische Partnerschaften aus Sicht eines Premiumherstellers

7

## Die europäische Automobilzulieferindustrie am Scheideweg

Dr. Peter Stehle

Unternehmensleitung und persönlich haftender Gesellschafter  
Freudenberg & Co. KG

Vortrag auf Deutsch

Der Druck auf die europäische Automobilzulieferindustrie wächst weiter. Wie können die Zulieferer ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausbauen?

- Erwartungen der Automobilhersteller (OEM) und der Systemzulieferer (Tier 1) im weltweiten Wettbewerb
- Globales Netzwerk: Was sind die Voraussetzungen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit?
- Innovationsmanagement in globalen Projekten im Verbund: Amerika, Asien, Europa

8

## Network of Automotive Excellence - Die künftige Rolle des Tier 1 aus Sicht der Entwicklung

Peter Köpf

Leiter Zentrale Forschung & Entwicklung  
ZF Friedrichshafen AG

Vortrag auf Deutsch

Neue Zusammenarbeit in Zulieferernetzen

- Flexibilität im Entwicklungsverbund mit dem OEM
- Standardisierung unternehmensübergreifender Prozesse
- Komponenten- oder Systemlieferant - Unterschiede in der Zusammenarbeit

9

## Langfristige wettbewerbsbasierte Kooperationen als Erfolgsmodell für die Zukunft

Hans Erich Mundt

Senior Vice President, Corporate Sourcing  
EADS Deutschland GmbH

Vortrag auf Englisch

Die Produktlebenszyklen in der Luft- und Raumfahrtindustrie erfordern eine kontinuierliche, langfristige Zusammenarbeit mit Zulieferern und Systemlieferanten:

- Frühe Einbindung der Zulieferer und Systemlieferanten in Entwicklungsprogramme
- Chancen und Risiken zwischen EADS und den Lieferanten gerecht verteilen
- Die EADS Sourcing Strategy - Bildung einer konzernweiten Vision als wesentlicher Stellhebel der Firmenintegration
- Vorstellung des Konzeptes "Competitive Partnership" mit dem gemeinschaftlichen Ziel der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenserfolges aller Beteiligten

10

## Die Zukunft gemeinsam gestalten: Ein Network of Excellence

Prof. Peter Sachsenmeier

Vizepräsident  
ewf europe,  
Vorstand IMAG  
Information Management AG

Vortrag auf Englisch

Gegenwärtige und künftige Formen industrieller Zusammenarbeit in Europa aus wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht - gemeinsam identifizieren und gemeinsam weiterentwickeln:

- Diskussions-Foren als Keimzellen für ein europäisches Industrie-Netzwerk
- Entwicklung der Fähigkeit zur Kooperation
- Aufbau einer branchen- und länderübergreifenden Community: Kick-off für das Network of Excellence des ewf europe

5

### Kernkompetenzen erkennen, entwickeln und erfolgreich umsetzen

Reiner Speiser  
Dr. Hans Jung  
Nexolab GmbH

Partner:  
BMW  
ZF Friedrichshafen AG  
Heidelberger Druck  
Freudenberg

auf Deutsch/Englisch

Wie läßt sich dem Wettbewerbsdruck gemeinsam erfolgreich begegnen?  
Was bedeutet eine Konzentration auf Kernkompetenzen wirklich?

- Erkennen von relevanten Kernkompetenzen
- Compete oder Collaborate: Strategien entwickeln und implementieren
- Der neue Strategieansatz wird anhand konkreter Beispiele aus unterschiedlichen Branchen vorgestellt

6

### Automobilindustrie: 30% Effizienzsteigerung in der Produktentwicklung

Rainer Kurek

Automotive  
Management  
Consulting

auf Deutsch

30% mehr Effizienz in der Produktentwicklung - Fiktion oder greifbare Realität?

- Konsequenzen für die gesamte Zuliefererpyramide
- Neue Strukturen und Prozesse in der Automobilentwicklung
- Neue Rollen- und Aufgabenverteilung

7

### Kooperierende Mittelstandsfirmen als virtuelles Hightech-Unternehmen

Stefano Carosio

D`Appolonia SpA.

auf Englisch

Innovative Mittelstandsfirmen als "virtuelles Unternehmen" in der Luftfahrtindustrie:  
Impulsgeber für Hightech und Fortschritt

- Erfahrungsbericht aus dem 5. Rahmenprogramm der EU
- Kreativpotential gemeinsam wirtschaftlich und technologisch umsetzen
- Neue Marktchancen durch Kooperationen

8

### Technologie als Basis für Kooperationen

Dr. Rainer Bugow

Technischer Direktor  
ProSTEP AG

auf Englisch

Technologische Umsetzung von Kooperationen:

- Integriertes Daten- und Prozeßmanagement der Zukunft
- Technologie als globales, projektspezifisches Werkzeug für komplexe Kooperationsstrukturen
- Ausblick, künftige Möglichkeiten und Chancen

Hinweis:

Die 4 Diskussionsforen finden zeitlich parallel statt und liegen zwischen dem 3. und 4. Vortrag.

**2nd e.e.u.c. 2002**

# Challenges between Competition and Collaboration

## Die Zukunft der Fertigungsindustrie

**Brüssel/Belgien, 29.-30. Oktober 2002**

**Antwort-Coupon - per Fax +49 8191 427-839**

Hiermit melde ich mich verbindlich an

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Funktion Abteilung

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Branche

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
Land/PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon Telefax

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Rechnung bitte an Abteilung z. Hd.

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

### Ihre Service-Hotlines

#### Organisation/Teilnehmer

Andrea Latty  
Tel.+49 8191 427-838  
Fax+49 8191 427-839  
a.latty@t-online.de

#### Ausstellung/Sponsoring

Birgit Schiffbauer  
Tel.+49 212 244-1840  
Fax+49 212 244-1841  
b.schiffbauer@avalon-event.de

#### Teilnahmegebühr

EUR 1.250,- (EUR 990,- für Mitglieder des ewf europe) jeweils zzgl. 16% MwSt. Sie schließt folgende Leistungen ein:

- Kongreßteilnahme 29. und 30. Oktober 2002
- Simultanübersetzung (englisch)
- Kongreßunterlagen
- Mittagessen, Pausengetränke Abend-Event Dienstag, 29. Oktober
- Besuch der begleitenden Fachausstellung

#### Veranstaltungsort

Diamant Building  
BD A. Reyerslaan 80  
B-1030 Brüssel  
Tel. +32 2 706 88 00  
Fax +32 2 706 88 11  
Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze

#### Übernachtung

Wir haben für die Teilnehmer ein Hotelkontingent zu Sonderpreisen bereitgestellt. Bitte reservieren Sie direkt unter dem Stichwort „ewf europe“ in nachstehenden Hotels:

Hotel Golden Tulip Grand Palace  
Arensberg (Ref. 6679) (EUR 97,-)  
Tel. +32 2 501 16 16  
Fax +32 2 501 18 18

Hotel President W.T.C.  
(EUR 100,-)  
Tel. +32 2 203 20 20  
Fax +32 2 203 24 40

Ibis Brüssels Off Grand'Place  
(EUR 100,-)  
Tel. +32 2 514 40 40  
Fax +32 2 514 50 67

Grand Hotel Mercure (EUR 115,-)  
Tel. +32 2 220 66 11  
Fax +32 2 17 84 44

Novotel Brussels Off Grand'Place  
(EUR 135,-)  
Tel. +32 2 514 33 33  
Fax +32 2 511 77 23

Bitte reservieren Sie frühzeitig im Hotel, da die Zimmerkontingente in der Regel 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wieder in den freien Verkauf zurückgehen.

**www.ewf-europe.com**

#### Anmeldung

Fax +49 8 191 427-839  
a.latty@t-online.de  
www.ewf-europe.com  
Anmeldungen werden entsprechend nach dem Eingangsdatum berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Anmeldeschluß ist der 23. Oktober 2002. Bei Absagen nach dem Anmeldeschluß und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr berechnet. Bei Stornierungen vor dem Anmeldeschluß erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 150,-. Selbstverständlich kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer genannt werden. Stornierungen sind schriftlich vorzunehmen.

#### Veranstalter



ewf (engineering workflow) e.V.  
Becker-Gundahl-Straße 19  
D-81479 München  
www.ewf-europe.com

in Zusammenarbeit mit dem belgischen Industrieverband:



www.agoria.be

#### Ausstellung/Sponsoring

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei:  
AVALON Event und Marketing  
Frau Birgit Schiffbauer  
Hasselstraße 48  
D-42651 Solingen  
Tel. +49 212 244-1840  
Fax +49 212 244-1841  
b.schiffbauer@avalon-event.de  
www.avalon-event.de

#### Organisation/Teilnehmer

AL Kongressmanagement  
Frau Andrea Latty  
Keltenstraße 31  
D-86899 Landsberg  
Tel. +49 8191 427-838  
Fax +49 8191 427-839  
a.latty@t-online.de  
www.al-kongressmanagement.de